

900 Liter Heizöl werden gespart

TSG errichtete dank Spende der „H+G Bank Stiftung“ Solaranlage

Wilhelmsfeld. (fi) Immer auf der Suche, ständig am Ball. Mit dieser Strategie war die TSG Wilhelmsfeld erneut erfolgreich. Dieser Tage konnte beim Sportplatz am Hirschwald die Übergabe einer Warmwasserkollektoranlage gefeiert werden. Über die „H+G Bank Stiftung“ Heidelberg hatte sich die Vereinsleitung beworben und kam so zu einer Spende in Höhe von 5000 Euro.

Bernhard Carl, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Volksbank Kurpfalz, zeigte sich erfreut, dass der Stiftungszweck, Projekte aus den Bereichen Bildung, Erziehung und Sport, Jugend- und Altenhilfe oder Kultur-, Kunst-, Denkmalpflege und Naturschutz hier erfüllt werde.

Mit dem Geld und weiteren 30 Prozent aus der Förderung vom Badischen Sportbund sowie einem Rest an Eigenmitteln hat der Verein nun auf dem Dach des Clubhauses eine Solaranlage zur Trinkwasserer-

wärmung mit Pufferspeicher errichten lassen.

Die Firma „Hauck GmbH“, Inhaber Anto Stipic komm aus Wilhelmsfeld, hat die Montage und Inbetriebnahme vorgenommen, was aus Verbundenheit zum Verein ebenfalls mit besonderen Konditionen zu haben war. „Damit konnten wir die alte Anlage aus dem Jahr 1985 ersetzen, das spart uns rund 900 Liter Heizöl pro Jahr, was einer Einsparung von 2500 Kilogramm CO₂ entspricht“, ergänzte Vorstand Werner Hertel.



Bernhard Carl, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Volksbank Kurpfalz, TSG-Vorstand Friedrich Ewald, Ressortleiter Sport Werner Hertel und Klaus Höhr (v.l.) bei der Spendenübergabe. Foto: Fink